

Katharina Stornig (Wien):
Mission,
Geschlecht und
Kolonialismus

GESCHLECHTER | SALON
HISTORISCHER

22.1.2026, 18:00 Uhr

Universitätsstraße 15,
Bauteil G/II, SZ 15.22

Unimeet-Link:
[https://unimeet.uni-graz.at/
b/sar-kmo-icl-viy](https://unimeet.uni-graz.at/b/sar-kmo-icl-viy)



GESCHLECHTER HISTORISCHER | SALON

Der Vortrag diskutiert die Bedeutung von Geschlecht bzw. Geschlechterfragen für die christliche Missionstätigkeit in kolonialen Kontexten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Während sowohl christliche Missionen als auch Kolonialismus lange Zeit als überwiegend männliche Projekte von Expansion und Eroberung untersucht wurden, in denen Frauen oder Geschlechterfragen keine oder eine nur sehr untergeordnete Rolle spielten, hat sich dies seit den 2000er Jahren stark verändert. Der Vortrag widmet sich diesen jüngeren Forschungszugängen und -erkenntnissen und diskutiert nicht nur die vielfältige Beteiligung von Frauen an christlichen Missionsunternehmungen in unterschiedlichen kolonialen Kontexten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, sondern thematisiert auch die Bedeutung von Religion und Geschlecht für koloniale Wissensordnungen sowie Verhältnisse von Macht und Herrschaft.

Katharina Stornig ist Professorin für Geschichte der Neuzeit – Frauen- und Geschlechtergeschichte ab dem späten 18. Jahrhundert. Ihre Forschungsinteressen umfassen Frauen- und Geschlechtergeschichte, Kolonialismus und Dekolonisierung, Missionsbewegung und religiöser Internationalismus, Kindheit und Familie im 19. und 20. Jahrhundert sowie die Geschichte von Wohltätigkeit und Humanitarismus. Aktuell forscht sie u.a. zur Geschichte von Au-pair-Mobilität im 20. Jahrhundert als transnationale Schnittstelle von Bildung, Arbeit und Familie.

Dieser Vortrag bildet den Auftakt für den am 23.1. stattfindenden, öffentlichen Doktorand_innen-Workshop des Doktoratsprogramms “Interdisziplinäre Geschlechterstudien” und findet in der Vortragsreihe “Decolonizing History” statt, einer Kooperation der Arbeitsbereiche Kultur- und Geschlechtergeschichte, Geschichtsdidaktik und Geschichte der Frühen Neuzeit.

UNIVERSITÄT GRAZ

Institut für Geschichte
Kultur- und Geschlechtergeschichte

